

Pressemitteilung 14/2013
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN IN HAMBURG

Hamburg, 13. Dezember 2013

Tagungsband erschienen: „Models, Simulations, and the Reduction of Complexity“

In den empirischen Wissenschaften werden zunehmend Systeme erforscht, die aufgrund ihrer Komplexität nur mithilfe stark vereinfachender Modelle und Simulationen theoretisch erfasst werden können. Wie schaffen es die einzelnen Fachdisziplinen, die Komplexität eines bestimmten Phänomens in ein verhältnismäßig einfaches Modell umzusetzen? Sind die Strategien dabei – zumindest grundsätzlich – in allen Fächern die gleichen? Und falls nicht, kann eine Disziplin die Methoden einer anderen erfolgreich übernehmen? Welches Verhältnis besteht zwischen einem Modell und einer Simulation? Antworten liefert die soeben erschienene Publikation „Models, Simulations, and the Reduction of Complexity“.

Der vierte Band aus der Reihe „Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften in Hamburg“ präsentiert in englischer Sprache die Beiträge der gleichnamigen öffentlichen Akademiekonferenz, die von der Akademie-Arbeitsgruppe „Modellbildung, Simulation und Komplexitätsreduktion in den Wissenschaften“ durchgeführt wurde. Acht renommierte Vertreter der Mathematik, Prozesstechnik, Kosmologie, Klimaforschung, der Neurowissenschaften, Psychologie, Soziologie und Wirtschaftswissenschaften trafen mit acht wissenschaftstheoretischen Experten aus Europa und den USA zusammen. Die unterschiedlichen Fachbeiträge werden in dem Band jeweils durch ausgewiesene Wissenschaftsphilosophen epistemologisch analysiert und kritisch kommentiert.

Die Publikation ist als Hardcover im Buchhandel erhältlich:

Ulrich Gähde, Stephan Hartmann, Jörn Henning Wolf (Eds.): Models, Simulations, and the Reduction of Complexity (Abhandlungen der Akademie der Wissenschaften in Hamburg 4), Berlin (DeGruyter) 2013, 282 S., 99,95 €
ISBN 978-3-11-031360-4

Der Band ist auch als eBook erschienen unter
<http://www.degruyter.com/view/product/205772>

Rezensionsexemplare sind direkt im Verlag bei Dr. Gertrud Grünkorn erhältlich:
gertrud.gruenkorn@degruyter.com

Weitere Informationen und Pressekontakt:

Dr. Elke Senne

Akademie der Wissenschaften in Hamburg

Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49/40/42 94 86 69 - 20

E-Mail presse@awhamburg.de

www.awhamburg.de

Die Akademie

Der Akademie der Wissenschaften in Hamburg gehören herausragende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aller Disziplinen aus dem norddeutschen Raum an. Als Arbeitsakademie will sie dazu beitragen, die Zusammenarbeit zwischen Fächern, Hochschulen und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen zu intensivieren. Sie fördert Forschungen zu gesellschaftlich bedeutenden Zukunftsfragen und wissenschaftlichen Grundlagenproblemen und macht es sich zur besonderen Aufgabe, den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit anzuregen. Die Grundausrüstung der Akademie wird finanziert von der Freien und Hansestadt Hamburg. Präsident der Akademie ist Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E.h. Edwin J. Kreuzer. Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg ist Mitglied in der Union der deutschen Akademien der Wissenschaften.